



michael sander kunststofftechnik gmbh

Dresden

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	2.205.077,56	2.065.444,56
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.438,00	11.831,00
II. Sachanlagen	2.196.639,56	2.053.613,56
B. Umlaufvermögen	1.169.792,61	1.312.705,26
I. Vorräte	70.734,20	46.575,97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	182.540,43	188.287,89
III. Wertpapiere	298.821,22	294.609,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	617.696,76	783.232,40
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.870,90	19.006,27
Aktiva	3.396.741,07	3.397.156,09
Passiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	1.726.781,03	1.648.465,51
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Gewinnvortrag	1.622.900,92	1.561.979,93
III. Jahresüberschuss	78.315,52	60.920,99
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	462.406,00	430.898,00
C. Rückstellungen	302.426,55	205.372,60
D. Verbindlichkeiten	905.127,49	1.047.414,82



Passiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	89.753,60	76.674,69
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	815.373,89	970.740,13
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	65.005,16
Passiva	3.396.741,07	3.397.156,09

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: michael sander kunststofftechnik gmbh

Firmsitz laut Registergericht: Dresden

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Dresden

Register-Nr.: 12718

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vor genommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,-- wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.



Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen zum 31.12.2021 laut Handelsrecht EUR 473.578,00.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Pensionsrückstellungen

Bei den Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von EUR 58.375,00.

Der Unterschiedsbetrag unterliegt einer (laufenden) Ausschüttungssperre.

Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden

Für die Saldierung von Schulden aus Altersvorsorgeverpflichtungen mit verrechnungsfähigen Vermögenswerten wurden folgende Werte ermittelt:

Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden	EUR
Erfüllungsbetrag der Schulden	473.578,00
Zeitwert der verrechneten Vermögenswerte	279.251,88

Zur Bestimmung des Zeitwertes mit Hilfe allgemein anerkannter Bewertungsmethoden wurden folgende Annahmen zugrunde gelegt:

Die Berechnung des Zeitwertes erfolgte nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen und unter Berücksichtigung der aktuellen Einkommensteuer-Hinweise. Die angegebenen Werte beinhalten die gezahlten Beiträge einschließlich ggf. vorhandener Überschussanteile bis zum Ende des am Bilanzstichtag bzw. Feststellungszeitpunkt laufenden Beitragszahlungsabschnitts.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 815.373,89 (Vorjahr: EUR 970.740,13).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 815.373,89.



Die nachfolgenden Sicherungsarten und Sicherungsformen sind mit den Verbindlichkeiten verbunden:
Eingetragene Grundschulden, Verpfändung ausgewählter Vermögenswerte des Umlaufvermögens, Abtretung von Ansprüchen und selbstschuldnerische Bürgschaft

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 89.753,60 EUR (Vorjahr: 76.674,69 EUR).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 815.373,89 EUR (Vorjahr: 970.740,13 EUR).

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Außergewöhnliche Erträge oder außergewöhnliche Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung waren im Berichtszeitraum nicht vorhanden.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 13.

Unterschrift der Geschäftsführung

Dresden, 06.07.2022

Ort, Datum

Dipl.-Ing. Michael Piltz

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 06.07.2022 festgestellt.